
FDP Schwalm-Eder

WIEBKE KNELL INS FDP-SPITZENTEAM GEWÄHLT

05.12.2022

Bild privat, v. l. Bastian Belz, Wiebke Knell MdL, Jana Bukacz, Max Grotepax
Neben Knell wurden aus dem Bezirksverband Nord-/Osthessen auf Platz 10 Max
Grotepaß (Wahlkreis 10, Rotenburg), auf Platz 15 Bastian Belz (Wahlkreis 6, Waldeck-
Frankenberg II) und auf Platz 22 Jana Bukacz (Wahlkreis 1, Kassel-Land I) gewählt.

AUF DEM LANDESPARTEITAG DER HESSISCHEN FDP IN WETZLAR WURDE DIE NORDOSTHESSISCHE SPITZENKANDIDATIN WIEBKE KNELL (NEUKIRCHEN) AM SAMSTAG AUF PLATZ DREI DER LANDESLISTE GEWÄHLT.

Zusammen mit Dr. Stefan Naas und René Rock gehört sie zum Spitzenteam der Freien
Demokraten für die Landtagswahlen im Herbst nächsten Jahres. Mit 90,8 % erzielte Knell
nach Naas das beste Ergebnis der Kandidaten. Sie ist Wahlkreiskandidatin im Wahlkreis
8 (Schwalm-Eder-Süd).

In ihrer Bewerbungsrede zeigte sich Knell kämpferisch im Hinblick auf ihre politischen
Schwerpunkte rund um die Themen des ländlichen Raumes. Seit 2017 ist sie
Abgeordnete im Hessischen Landtag, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und
Sprecherin für den ländlichen Raum, Umwelt, Landwirtschaft, Tourismus, aber auch für
Frauen und Gleichstellung. In ihrer Rede hat sie auf Missstände, die aus ihrer Sicht durch
die schwarz-grüne Landesregierung verursacht wurden, hingewiesen.

„Die CDU hat den ländlichen Raum zur Spielwiese der Grünen gemacht. Eigentumsrechte
werden beschnitten, wenn es um Jagdrechte, Forst- und Landwirtschaft geht. Wir wollen
den Wald nicht stilllegen, sondern bewirtschaften. Wir wollen Landwirte stärken, damit
diese als Unternehmer mehr Planungssicherheit haben. Die Infrastruktur im ländlichen
Raum interessiert in Wiesbaden nicht, das Mobilitätskonzept für uns heißt Mitfahrerbank
und Bürgerbus. Das wollen wir ändern! Wir kämpfen für gleichwertige Lebensverhältnisse

in Stadt und Land! Davon profitieren die Ballungsräume und die ländlichen Gebiete“, erklärte Knell.

Erklärtes Ziel der Freien Demokraten für das kommende Jahr ist ein erfolgreicher Wahlkampf als eigenständige Kraft, um Hessen in der nächsten Legislaturperiode als Teil einer neuen Regierung raus aus der Mittelmäßigkeit und wieder auf Erfolgskurs zu bringen, so Knell.

Neben Knell wurden aus dem Bezirksverband Nord-/Osthessen auf Platz 10 Max Grotepaß (Wahlkreis 10, Rotenburg), auf Platz 15 Bastian Belz (Wahlkreis 6, Waldeck-Frankenberg II) und auf Platz 22 Jana Bukacz (Wahlkreis 1, Kassel-Land I) gewählt.